



Bauverband fordert Landesregierung zur Bündelung der Kräfte auf

(Schwerin, 22.10.2021) Der Bauverband Mecklenburg-Vorpommern e.V. fordert die SPD und die LINKE auf, in der neuen Landesregierung der Bauwirtschaft eine größere Bedeutung beizumessen und die Bündelung der Kräfte in diesem Bereich möglichst in wenigen Ministerien vorzunehmen.

„Wir waren in dieser Hinsicht auch unter Führung der SPD schon mal erheblich weiter“, sagte der Hauptgeschäftsführer des Bauverbandes, Dipl.-Ing (FH) Jörg Schnell, in Zusammenhang mit den Koalitionsverhandlungen.

„Ein eigenes Bauministerium ist für die Koordinierung der vielen Baumaßnahmen, die Mecklenburg-Vorpommern zukunftssicher machen sollen, von herausragender Bedeutung und würde der Wertschöpfungskette Bau endlich gerecht werden“, führte Schnell weiter aus.

Das eine Konzentration sinnvoll ist, hat die Landesregierung unter Führung von Harald Ringstorff und Erwin Sellering bis 2011 bereits bewiesen.

Bauverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Der Bauverband Mecklenburg-Vorpommern e. V. ist der Zusammenschluss von Fachbetrieben des Bauhauptgewerbes und nahestehender Gewerke sowie weiterer Verbände, Unternehmen und Organisationen. Durch die Fusion des Baugewerbeverbandes und des Bauindustrieverbandes Mecklenburg-Vorpommern wurde er 2008 gebildet. Er versteht sich als Vertreter der Bauwirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern.

Ihr Ansprechpartner

Bauverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Dipl.-Ing. (FH) Jörg Schnell; Hauptgeschäftsführer
Telefon: 0385 7418-0
E-Mail: info@bauverband-mv.de